



Brandes & Apsel

Brandes & Apsel Verlag
Scheidswaldstr. 22
60385 Frankfurt am Main

Tel. 069/272 995 17 11 Fax 069/272 995 17 10
E-Mail: presse@brandes-apsel-verlag.de
www.brandes-apsel-verlag.de

Christoph Haferburg /
Malte Steinbrink (Hrsg.)

Mega-Event und Stadt- entwicklung im globalen Süden

Die Fußballweltmeisterschaft 2010 und
ihre Impulse für Südafrika

*wissen & praxis 158, Perspektiven Südliches Afrika 3, ISBN 978-3-86099-645-4
260 S., Format 20,7 x 14,5 cm, Paperback mit s/w Fotos, € 24,90/sFr 44,00*

■ Mega-Events finden immer häufiger in Ländern des globalen Südens statt. Die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika steht exemplarisch für diesen Trend. 2010 wird erstmals eine Veranstaltung dieser Größenordnung auf dem afrikanischen Kontinent vorbereitet – und damit steht auch die gesellschaftliche Entwicklung des Postapartheid-Staates auf dem Prüfstand. Die Vorfreude und die Hoffnung auf ökonomische Impulse drängen Fragen nach den Effekten für die Bevölkerung und langfristigen Folgen für die Stadtentwicklung in den Hintergrund.

■ Kann die Ausrichtung eines Mega-Events in stark fragmentierten und schnell wachsenden Metropolen organisiert werden, ohne die sozialen Disparitäten zu verschärfen? Welche politische und ökonomische Rationalität steckt hinter der Organisation? Finden die infrastrukturellen Aufwertungen auf Kosten der Basisversorgung statt? Welche sozialräumlichen Folgen hat die WM-Ausrichtung – und sind positive Effekte zu erwarten? Diesen Fragen widmen sich siebzehn Autoren aus unterschiedlichen Fachrichtungen.

■ **Das Buch bietet eine kritische Analyse der Dynamiken, die von innen und außen auf die WM-Austragungsorte in Südafrika wirken. Die Festivalisierung der Stadtpolitik und der enorme Handlungsdruck der Vorbereitung des Mega-Events führen zu einer selektiven Beschleunigung der Stadtentwicklung, deren Folgen sich bereits deutlich abzeichnen. Aber profitiert auch die Bevölkerung davon?**

Die Herausgeber:

Christoph Haferburg, Dr. rer. nat., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geographie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und arbeitet im Bereich der geographischen Stadtforschung.

Malte Steinbrink, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Sozialgeographie und Geographische Entwicklungsforschung am Institut für Geographie und assoziiertes Mitglied des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück.